

# Südvorstadt. Bezirksverein.

Versammlung Freitag, den 29. October c., Abends 8 Uhr im „Tivoli“.

- Z Tagesordnung:
- 1) Mitgliederaufnahme;
  - 2) Bericht über das verfloßene Vereinsjahr und Cassenbericht;
  - 3) Vorstandswahl;
  - 4) Antrag, den Bau eines Biabucis über den Baderischen Bahnhof betr.;
  - 5) Antrag, die Auffstellung eines Gandelabers vor der Südstraße betr.;
  - 6) Ständeverordneten-Wahlen;
  - 7) Freigelassen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

## Singakademie. Heute 7 Uhr Uebung.

Ausgabe der Eintrittskarten für den 6. November.

## Verein für Naturheilkunde.

Heute Abend 8 Uhr Vers. (Ref. Cojeri). Die frische Luft ein Heilfactor. Beantw. der zurück. Fragen. Gäfte 30 & Entree.

## Krankencasse „Biedersinn.“

Die Frier des 80 jähr. Stiftungsfestes findet Sonnabend, den 30. October, Abends 8 1/2 Uhr im Tivoli statt. Hierzu ladet Mitglieder, sowie Gäfte zu recht zahlreicher Betheiligung ein

**Auentbehrlich** für seine Wäsche: Johnson's Patent-Stärke-Waage in Originalpack. à 25 und 50 Pfge. Der Stärke zugesetzt, wird die Wäsche blendend weiß, glänzend, steif und elastisch. Zu haben in fast allen besseren Droguen, Materialwaaren u. Seifenhandlg. Generaldepot bei **Aumann & Co.**

Es wird wiederholt dringend gebeten genau auf obige Schutzmarke, welche sich auf jedem Packet befinden muß, zu achten, da die äußere Verpackung von vielen Seiten nachgemacht und die Gebrauchsanweisung wörtlich nachgedruckt wird.

## Grohmann's Original-Deutscher Porter

diätetisches Hilfs-, Nahrungs- u. Stärkungsmittel bei Brust- und Hämorrhoidalleiden, nicht minder heilsam bei chronischen Lungen-Katarrhen, geschwächter Verdauung und allgemeiner Körperschwäche.

Durch 25jährige Erfolge vorzüglich bewährt, wie eine Reihe Ehren-Zeugnisse hochverdienter Aerzte aufs Glänzendste beweisen, ist noch keine Nachahmung im Stande gewesen, ihn zu erreichen oder gar aus der Gunst des Publicums zu verdrängen. — In Flaschen zu 35 und zu 25 &. — 13 Flaschen zu 4 & 20 & und zu 3 &.

**Bayer. Exportbier** von Th. Ehemann in Kitzingen, 15 Flaschen 3 & — **Zerbster Bitterbier** nach altem Schrot und Korn, 13/1 oder 22/2 Fl. 3 & — **Böhm. Versandbier** 20 Fl. 3 & — Von einem Dutz. Flaschen ab franco Haus oder auch Abonnementkarten für einzelne Abholung z. Dutzendpreis. **Malz-Chocolade**, 1/2 Pf. 1 &. **Malz-Bonbons**, 1/2 Pf. 25 &. bewährt bei chronischen Katarrhen, Husten, Verschlimmungen, Brust- und Halskrankheiten. **Carl Grohmann**, Kgl. Hoflieferant, Burgstrasse No. 9.

**Die besten und billigsten Damen-Herren-Knaben-Wädhchen-Filzhüte** kauft man garnirt u. ungarirt v. 40 & an bei Theod. Kössner, Frz. Walther, Reichstr. 8, Südstr. 2. Thomadirschhof 1. Filzhüte waschen u. modern v. 60 & an.

## Aerztlicher Verein.

Freitag, den 29. October, 1/8 Uhr.

### Zur Lage.

Der Stand der Dulcigno-Angelegenheit ist seit gestern unbedeutend geblieben. Die Pforte hat, wie wir heute im Zusammenhang wiederholen, Derwisch Pascha angewiesen, sich in Saloniki unverweilt mit 4 Bataillonen regulärer Truppen nach Stutari einzuschiffen, um die Action Riza Paschas zu unterstützen. Letzterer ist von der Pforte beauftragt worden, die Uebergabe Dulcignos acht Tage nach der Unterzeichnung der Convention zu bewerkstelligen. — Auch in Pariser offiziellen Kreisen ist man der Ansicht, daß Dulcigno in einigen Tagen übergeben sein wird. Infolge der Mittheilungen, die Dilke aus Paris nach London gebracht hat, soll das englische Cabinet von einer weiteren Uebertragung der im Orient noch schwebenden Fragen Abstand nehmen wollen. Frankreich wird jedenfalls in diesen Fragen nicht den Anstoß geben und eine hierauf bezügliche Erklärung im Parlament wird, wie aus Paris verlautet, die öffentliche Meinung beruhigen.

und Assim Pascha, welche die formellsten und beruhigendsten Versicherungen gaben.

Der Fürst von Montenegro soll seinerseits eingewilligt haben, mit dem türkischen Unterhändler Bedri Bey abzumachen, und zwar auf dessen Vorschlag am 28. October (also heute) in Runja in Verhandlung zu treten, jedoch mit dem Vorbehalte, daß vor der Uebergabe Dulcignos die Räumung dieser Stadt und ihres Territoriums von sämtlichen irregulären Streitkräften der Türken zu erfolgen habe.

Auch oppositionelle Blätter in Pest erklären sich von den Aufschüssen Haymerle's höchst befriedigt. Die Betonung der Erhaltung der Türkei, des Zusammengehens mit Deutschland in den Orientfragen soll gegen die Besetzungspolitik gewisser Kreise gerichtet sein, die in Pest an Boden gewinnen.

Aus Paris wird vom Mittwoch gemeldet: Die Polizeicommissare in Riort und Saint-Rois haben ihre Entlassung genommen, um nicht die Würdetrage auszuführen zu müssen. Gestern hatte der Polizeipräsident eine Berathung mit dem Minister des Innern und drang auf rasche Ausführung der Decrete; Constans ging aber nicht auf die Vorschläge des Polizeipräsidenten ein. — Die Gemeinderäthe von Paris, die der Einladung des Londoner Lord Mayors gefolgt waren, sind mißvergnügt über den Vorschlag Chalmers-Lacour zurückgelehrt, der nicht einmal ihren Besuch erwidert habe. — Der päpstliche Nuntius Tacchi ist, dem Bernehmen nach, für die Rantiatour in Wien bestimmt und wird in Paris durch Bannutelli ersetzt werden, der kürzlich zu einer vertraulichen Mission in Konstantinopel verwendet wurde, aber nicht mit dem ehemaligen Nuntius Bannutelli in Drüffel zu verwechseln ist.

### Preussischer Landtag.

Berlin, 28. October. (Telegramm.) Der Landtag wurde Mittags 12 Uhr durch den Minister-Vizepräsidenten Graf Stolberg eröffnet. Am Schluß der Thronrede brachte der Präsident des Herrenhauses ein dreifaches enthusiastisch ausgenommenes Hoch auf den Kaiser aus. Der Kaiser hatte dem der Eröffnung des Landtages vorausgehenden Gottesdienste im evangelischen Dome beigewohnt. Im Abgeordnetenhaus eröffnete der Präsident Köller die Sitzung mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser, in welches das Haus lebhaft einstimmte. Die Zählung ergab 244 Anwesende; das Haus ist somit beschlußfähig. Die Präsidentenwahl erfolgt morgen Mittag 1 Uhr.

### Thronrede.

Erlauchte, ehle und geehrte Herren von beiden Häusern des Landtags! Seine Majestät der Kaiser und König haben mich beauftragt, den Landtag der Monarchie in Allerhöchstem Namen zu eröffnen. Zugleich haben Seine Majestät mir zu befehlen geruht, auch von dieser Stelle dem Allerhöchsten Dank für die mannichfachen Beweise treuer Anhänglichkeit, welche Allerhöchstdenken neuerdings wieder zu Theil geworden sind, Ausdruck zu geben, besonders für den herzlichen Empfang, welcher den Majestäten jüngst bei dem erhebenden Feste in Köln gewidmet worden ist. Es hat unsern König zu hoher Genugthuung gereicht, daß Werk, welches einst Sein in Gott ruhender

der königlicher Bruder, nach längerem Stillstand, beiseiten Sinnes wieder aufgenommen hat, zur Bollendung und letzten Weile zu führen.

Die Finanzlage des Staates zeigt eine erfreuliche Wendung zum Bessern. Die Einnahmen des letzten Rechnungsjahres sind zwar noch, wenn auch in geringem Maße, hinter den Ausgaben, welche zum Theil unerwartete waren, zurückgeblieben. Die im Steigen begriffenen Einnahmen aus den Reichsteuern und die sich günstiger gehaltenen Verhältnisse der Betriebsverwaltungen des Staates, insbesondere der Eisenbahnen, lassen jedoch die Hoffnung auf dauernde Wiederherstellung des völligen Gleichgewichtes im Staatshaushalts-Gat als eine wohlgegründete erkennen.

Der auf vorläufige Annahmen gestützte Vorschlag der Einnahmen und Ausgaben für das kommende Jahr gewährt das im Vergleich zu den Vorjahren erfreuliche Ergebnis, daß die ordentlichen Ausgaben in den Einnahmen nicht nur ihre Deckung finden, sondern daß noch ein Ueberschuß in Aussicht steht, vermöge dessen mit der Herabminderung der directen Steuern der Anfang gemacht werden kann. Es wird demgemäß in dem Entwurfe des Staatshaushalts-Gat Ihrer Zustimmung der Vorschlag unterbreitet werden, aus dem Preußen zusehenden Anteil an den Reichsteuern die Summe von vierzehn Millionen Mark zu einem Steuer-Erlaß zu verwenden.

Mit der Vorbereitung einer organischen Reform der directen Staatssteuern ist die Staatsregierung beschäftigt. Schon jetzt wird Ihnen der Entwurf eines Gesetzes zugeben, nach welchem die aus dem Ertrage neuer oder erhöhter Reichsteuern an Preußen zu überweisenden Geldsummen ausschließlich und unverzüglich zur Erleichterung der directen Besteuerung, insbesondere durch Ueberweisung der Hälfte des Ertrages der Grund- und Gebäudesteuer zur Erleichterung der Communalsteuern verwendet werden sollen.

(Eingekandt.)  
**Für den Weihnachtsbedarf** empfehle ich ein **bedeutendes Concurstagelager** der **Zapiferie- und Holzhandwerker-Branche**, darunter auch **Leinwanddecken u. Leinwandstoffe zum Bedecken und Bekleiden**, sowie **seine Federwaaren, Woller, Seide, Canवास u. c.** Alles in großer Auswahl und in den neuesten Modellen, ganz bedeutend unter **Wadenpreis**, ferner alle sonst. **Wachswaaren, schwarze Cachemire, Strickgarne u. c.**, auch unter **Wadenpreis**, unter **Zusicherung treuester Bedienung.**

**Paul Knaur,**  
Brühl No. 75, 1. Etage,  
neben d. **Blauen'schen Hof**,  
früher **Katharinenstraße 17, 1. St.**

Wo kauft man elegante und einfache **Damen-Hüte** billig? Bei **Putz. T. Hielscher,** Salzgäßchen 4, 2. Etage. Gatt. Hüte w. schnell u. bill. dort modernisiert

Vielen Damen wird es angenehm sein, eine vorzügliche Quelle für den Bezug von Winterhüten und allen hierzu erforderlichen Artikeln kennen zu lernen. Die Firma **W. Schmidt-Mann,** Nürnberg, Str. 50 u. Bindmühlstr. 22 zeichnet sich nicht nur wegen der Eleganz u. Gediegenheit ihrer Damenhüte, sondern besonders auch wegen der für Parfütitel berechneten außerordentlich billigen Preise aus. I. B. Fily u. Simon-Facon v. 35 & bis 10 &, einfach garnirte Kinderhüte von 1 & an, elegant garn. Damenhüte v. 1.50 & an, elegant u. reich garn. Damenhüte von 4 & an bis zu den feinsten. **Echter Sammet pro Met.** von 3 & an; **Beloe'sammet v. 1.25 & an, Atlas pro Met.** v. 1.70 & an, **Straußenfedern v. 50 & an, Blüthe, Blumen, Karaffen u. c.** von den billigsten bis zu den feinsten. **Sehragene Damenhüte werden dabeilicht schnell modernisiert u. elegant garnirt** und kann die Firma deshalb beifens empfohlen werden.

Heute Abend 7 1/2 Uhr im **Dorotheengarten. Technische Mittheilungen.** Gäfte willkommen.

**Ges.-Verein Alemannia**  
Heute Vorstand-Sitzung Central-Galle. Ossian. Heute Ab. 8 1/2 Uhr. Hauptpr. **Ritter-Ossian**, ca. 6. H. Kuda. d. Progr. **T. Wid.**

**Deutscher Kellner-Bund**  
Central-Verein Leipzig.  
Versammlung am Freitag, den 29. d. M., Ab. 12 Uhr in **Cloner's Restaurant, Rosenthal 14.** Tagesordnung: **Bortrag** des Hrn. Dr. **Richter** über seine Reise nach München, Basel, B. Baden, Karlsruhe, Darmstadt, Frankfurt a. M. u. Würzburg; **Besprechung** über den Empfang des neuen Bundesdirectors **Hrn. Marwitz**; verschiedene Vereinsangelegenheiten. Hierzu werden die Mitglieder des Bundes u. deren Gäfte eingeladen. Das Comité.

**Veopold Schweiß**  
**Helene Schweiß**  
geb. **Girchfeld**  
Vermählte.  
Paris. 28. October. Leipzig.

**Dr. Colar Gög**  
Prof. d. R. a. d. Univ. Leipzig  
**Sophie Gög** geb. **Fischer**  
Vermählte.  
Heberlingen, im October 1880.

**Rechtanwalt Conrad Hoffmann**  
**Dorothea Hoffmann** geb. **Kraner**  
Vermählte.  
Leipzig, den 28. October 1880

**Rechtanwalt,**  
**Ottlie Schenkler** verm. geb. **Koch**  
geb. **Rieth**  
beehren sich, ihre Vermählung hierdurch anzuzeigen.  
Leipzig, den 28. October 1880.

Heute wurde uns ein strammes Mädchen geboren.  
Leipzig, den 27. October 1880,  
Jul. Jäger und Frau  
geb. **Apltasch.**

Die heute Nachmittag erfolgte glückliche Entbindung von einem leider todtcn Knaben zeigten an  
Leipzig, den 27. October 1880,  
**Rich Wagner** und Frau geb. **Winkler.**

Seitern verschied nach langen schweren Weiden im St. Georgenhaus mein guter Mann, der Kaufmann **Edward Meyer.** Die tieftrauernde Wittwe **Friederike Meyer** nebst Kindern.

Gestern Abend entriß uns der Tod nach nur vierstägigem Krankenlager unsere geliebte Tochter **Clara** im noch nicht vollendeten 20. Lebensjahre. Dies zeigen lieben Verwandten und Bekannten tiefbetrußt an  
Röhlau, den 28. October 1880,  
**Edward Uffe** und Frau.

Heute Abend 11 Uhr starb nach schweren Weiden unter **Wieling Max**, 1 Jahr 7 Monate alt. Dies hiermit Freunden und Bekannten zur Nachricht.  
Leipzig, den 27. October 1880.  
**Ferdinand Rahmt**  
nebst Familie.

Rückgekehrt vom Grabe unserer guten Frau und Mutter, **Christiane Singer**, sagen wir allen Freunden und Bekannten für den schönen Blumenbesand sowie für die ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte unseren herzlichsten Dank. Dank dem Herrn Pastor **Striegler** für seine trefflichen Worte am Grabe sowie dem geehrten Gesangsverein „Tonhalle“ für den schönen Gesang am Vorabend der Beerdigung.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung u. i. d. e. d. c. s. Br. **Robert Wittmann** findet Freitag, den 29. October, Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, **Katharinenstraße 14, III.**, aus statt.

Heute A. 7 U. A. C. Ballot.

**Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20°** Damen: Dienst, Donnerst., Sonnab., 1/2, 1/2, 1/2. 11. Montag, Mittwoch, Freitag, 1/2, 1/2.

**Augustusbad, Poststraße Nr. 7.** Tägl. geöffnet von Morgens bis Abends, auch Sonntag, Sonnab., Wannenkurdauer genau nach ärztl. Verordnung.

**Bad Petersbrunn** Dorotheenstr. 11 (Heichel's Garten) rechts, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntag.

**Diana-Bad,** Lange Straße 4. **Ortung bei Licht, Rheuma, Bluthis, Pädung, Nerven, Haut, Leber, Nieren-Erkrankungsleiden u. c.**

**Bad Mildenstein,** Schletterstraße 6. **Stiefelnadelamp, u. Wannenbäder bei Licht, Rheumatismus, Erfüllungsliden u. c.**

**Speiseanstalten I. und II.** Sonnabend: Saure Kartoffeln mit Schweinefleisch, **D. H. Jentsch** u. **Schindler.**

## Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 0° Millimeter.	Thermom. Celsiusgrads.	Relative Feuchtigkeitsprocenta.	Windrichtung und Stärke.	Himmels-Anstalt.
27. October Abends 10 Uhr	741.4	+ 4.0	100	E 2	trübe <sup>1)</sup>
Morgens 8 Uhr	735.9	+ 10.9	94	SSW 3	trübe
Nachmittags 2 Uhr	734.1	+ 15.8	64	SW 4	bewölkt
Minimum der Temperatur = + 3.0, Maximum = + 16.3, Höhe der Niederschläge = 6.7 Mm.					

<sup>1)</sup> Regen.

Der Stand der Dulcigno-Angelegenheit ist seit gestern unbedeutend geblieben. Die Pforte hat, wie wir heute im Zusammenhang wiederholen, Derwisch Pascha angewiesen, sich in Saloniki unverweilt mit 4 Bataillonen regulärer Truppen nach Stutari einzuschiffen, um die Action Riza Paschas zu unterstützen. Letzterer ist von der Pforte beauftragt worden, die Uebergabe Dulcignos acht Tage nach der Unterzeichnung der Convention zu bewerkstelligen. — Auch in Pariser offiziellen Kreisen ist man der Ansicht, daß Dulcigno in einigen Tagen übergeben sein wird. Infolge der Mittheilungen, die Dilke aus Paris nach London gebracht hat, soll das englische Cabinet von einer weiteren Uebertragung der im Orient noch schwebenden Fragen Abstand nehmen wollen. Frankreich wird jedenfalls in diesen Fragen nicht den Anstoß geben und eine hierauf bezügliche Erklärung im Parlament wird, wie aus Paris verlautet, die öffentliche Meinung beruhigen.